15. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Niederschrift

über die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 15.08.2011, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule", Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

Tagesordnung:

1. **Berichte und Mitteilungen**

2. **Standort Bewegungsraum (Gymnastiksaal) für die Haslochbergschule**
   Anfrage des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Beigeordneter Fleischmann

3. **Änderung des Bebauungsplans „Erweiterung Schaubacher Berg II, 1. Änderung"**
   Antrag der Fa. Liebig auf Einleitung eines Änderungsverfahrens

4. **Antrag des SV 45 auf Zuschuss und Darlehnsgewährung der Stadt Groß-Bieberau**
   Bau eines Kunstrasenplatzes

5. **Antrag der FWG-Fraktionen:**
   Brückenprüfung

6. **Antrag des FWG-Fraktionen:**
   Energetische Sanierung Bürgerzentrum

7. **Antrag der FDP-Fraktion:**
   Grünpfeil für Fahrradfahrer an der Kreuzung Bahnhofstraße/Marktstraße

8. **Anfrage der FWG-Fraktion:**
   Wersauer Weg – Sanierung Oberfläche und stationäre Geschwindigkeitsmessung

9. **Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**
   Gesplittete Abwassergebühr

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 15.08.2011

Anwesend:

von der Stadtverordnetenversammlung:

1. **Glott, Erich**
   (Stadtverordnetenvorsteher)

die Stadtverordneten:

2. **Barkhausen, Dirk**
3. **Bernius, Jörg**
4. **Blüm, Oliver**
5. **Bukatsch, Kurt**
6. **Demirci, Haydar**
7. **Dorner, Petra**
8. **Engelhardt, Martin**
9. **Fritsch, Dr. Eva**
10. **Führer, Bernd**
11. **Gantzert, Erich**
12. **Gaydoul, Ekkehard**
13. **Hahn, Holger**
14. **Hartmann, Uwe**
15. **Jung, Heinz Peter**
16. **Keil, Heike**
17. **Krell, Georg**
18. **Schnellbächer, Holger**
19. **Trautmann, Georg**
20. **Weber, Georg**
21. **Weber, Iris**
22. **Weps, Volker**

vom Magistrat:

1. **Buchwald, Edgar**
   (Bürgermeister)

die Stadträte:

2. **Erbach, Gabriele** (1. Stadträtin)
3. **Fuchs, Manfred Otto**
4. **Goldbach, Axel**
5. **Hochgenug, Walter**
6. **Tkalec, Brigitte**
7. **Volz, Fritz**

Entschuldigt waren:
von den Stadtverordneten
Meyer, Eva

Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 02.08.2011 einberufen.

Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

In der öffentl. Sitzung waren 19 Zuhörer anwesend.

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 15.08.2011

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dage-gen	Ent-halt-ungen
	Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest.			
1	**Berichte und Mitteilungen** Bürgermeister Edgar Buchwald berichtet über folgende Punkte: **1.1. Stand Anwesen Lichtenberger Straße 21** Zwischenzeitlich erfolgte die Gebäudeniederlegung entsprechend der baurechtlichen Genehmigung und die Schulweg- und provisorische Verkehrsfreigabe des Flutgrabens. Ebenso wurde die Grundstücksicherung als vorläufige Maßnahme abgeschlossen. **1.2. Verkehrsplanung** Aus Anlass der Verkehrsanbindung des Flutgrabens an die Lichtenberger Straße (Landesstraße) und zur Klärung einiger kritischer Verkehrssituationen in der Stadt, so dem • Dalles: Kreuzungsbereich Ober-Ramstädter Straße – Marktstraße – Flurbachstrasse – Auf der Beune mit der Einmündung Weinbergstraße, • Einmündung Marktstraße in B 38 (so auch Antrag / Anfrage der FDP mit Radfahrspur bzw. Radfahrerbeschilderung) • Fußgängerquerungen auf der B 38 im Bereich Ortsausgang Brensbach bzw. Richtung Reinheim bei Senator fand in der letzten Woche ein Ortstermin mit den zuständigen Fachbehörden (ASV DA, UVB und der Polizei) statt. Die zuständigen Dienststellen prüfen die Möglichkeiten einer Verbesserung für die Fußgänger und Radfahrer. Bericht im Magistrat bzw. der dann folgenden StVV Sitzung erfolgt, sobald die Ergebnisse vorliegen. **1.3. DSL-Ausbau** **Ausbau über BRENERGO Odenwaldkreis wurde am 21. Juni 2011 wie folgt beschlossen:** *"Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau empfiehlt den Beitritt der Stadt Groß-Bieberau zu dem Breitbandprojekt des Odenwaldkreises. Der Beitritt steht unter dem Vorbehalt der Abdeckung aller Risiken durch eine Landesbürgschaft und den im Aktenvermerk vom 01.06.2011 genannten Finanzierungsmodalitäten."* **Dazu folgender Sachstand:** Die schriftliche Bestätigung der bereits erteilten mündlichen Zusage zur Bewilligung der Landesbürgschaft durch die Landesregierung steht noch aus. Planerische Vorarbeiten zur Umsetzung erfolgen bereits. Darüber hinaus wurden erste Gespräche zur Verwaltungsvereinbarung			

	mit der BRENERGO geführt. Der HSGB hat seine Unterstützung bei der Formulierung der Verwaltungsvereinbarung zugesagt. Über den weiteren Forstschritt werde ich Sie auf dem Laufenden halten. **1.4. Zum Stand der OHI Anbindung und Situation des Wersauer Weg wird im Ausschuss LUBV am Mittwoch ausführlich berichtet.**			
2	**Standort Bewegungsraum (Gymnastiksaal) für die Haslochbergschule Anfrage des Landkreises Darmstadt-Dieburg, Beigeordneter Fleischmann** Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert den Sachverhalt. Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung überweist die Anfrage „Bewegungsraum Haslochbergschule“ des Landkreises Darmstadt-Dieburg in den LUBV-Ausschuss zur abschließenden Beratung und Standortempfehlung. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	22	--	--
3	**Änderung des Bebauungsplans „Erweiterung Schaubacher Berg II, 1. Änderung“ / Antrag der Fa. Liebig auf Einleitung eines Änderungsverfahrens** Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert den Sachverhalt. Beschlussvorschlag: Der Antrag der Firmen W. Liebig BauGmbH & Co. KG und E. Liebig BauGmbH auf Änderung des Bebauungsplanes "Erweiterung Schaubacher Berg II, 1. Änderung" wird in den Ausschuss LUBV überwiesen, der die Einleitung des B-Plan Änderungsverfahrens beschließen soll. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	22	--	--
4	**Antrag des SV 45 auf Zuschuss und Darlehnsgewährung der Stadt Groß-Bieberau / Bau eines Kunstrasenplatzes** Bürgermeister Edgar Buchwald erläutert den Sachverhalt. Stv. Erich Gantzert gibt Informationen als Vorsitzender des Sportvereins. Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung überweist den Antrag des SV 45 in die Ausschüsse JSSK und HuF zur Beratung der vorgelegten Unterlagen, die vom Bürgermeister nochmals erläutert werden. Nach eingehender Beratung und Prüfung gibt der HuF-Ausschuss eine Empfehlung an die Stadtverordnetenversammlung. Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.	22	--	--

5	**Antrag der FWG-Fraktion:** **Brückenprüfung** Stv. Georg Krell erläutert den Antrag. Antrag: Der Magistrat wird beauftragt, die Ergebnisse der im April 2010 in Auftrag gegebenen turnusmäßig anstehenden Brückenüberprüfung noch vor der Haushaltsberatung in den Ausschüssen H&F und LUBV vorzustellen und einen daraus resultierenden Maßnahmenkatalog vorzuschlagen und zu beraten. Diesem Antrag wird mit ..... zugestimmt.	22	--	--
6	**Antrag der FWG-Fraktion:** **Energetische Sanierung Bürgerzentrum** Stv. Ekkehard Gaydoul erläutert den Antrag. Antrag: Der Magistrat wird beauftragt, noch vor der Haushaltsberatung wie schon mehrfach zugesagt im Ausschuss LUBV ein Konzept und die damit verbundenen Kosten vorzustellen, wie das Bürgerzentrum energetisch saniert werden kann. Diesem Antrag wird mit ..... zugestimmt.	22	--	--
7	**Antrag der FDP-Fraktion:** **Grünpfeil für Fahrradfahrer an der Kreuzung Bahnhofstraße / Marktstraße** Stv. Martin Engelhardt erläutert den Antrag. Antrag: Die Verwaltung wird beauftragt, Fahrradfahrern durch eine entsprechende Beschilderung die Möglichkeit zu geben, an der Ampel Bahnhofstraße Richtung Marktstraße bei Rot in die Marktstraße abbiegen zu können (im Sinne eines grünen Pfeils für Fahrradfahrer). Weiterhin sollte in der Bahnhofstraße vor der Ampel (vor dem Grundstück Bahnhofstraße 2) ein roter Streifen aufgemalt werden, damit Fahrradfahrern die Möglichkeit gegeben wird, bei Rot an den haltenden Fahrzeugen nach vorne zu fahren. Beide Maßnahmen sind, soweit erforderlich, mit den zuständigen Behörden abzuklären und durchzuführen. Stv. Ekkehard Gaydoul stellt folgenden Änderungsantrag: Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob es realisierbar ist, Fahrradfahrern durch eine entsprechende Beschilderung die Möglichkeit zu geben, an der Ampel Bahnhofstraße Richtung Marktstraße bei Rot in die Marktstraße abbiegen zu können (im Sinne eines grünen Pfeils für Fahrradfahrer).			

	Weiterhin soll geprüft werden, ob in der Bahnhofstraße vor der Ampel (vor dem Grundstück Bahnhofstraße 2) ein roter Streifen aufgemalt werden darf, damit Fahrradfahrern die Möglichkeit gegeben wird, bei Rot an den haltenden Fahrzeugen nach vorne zu fahren. Über die Ergebnisse der Prüfung soll im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr berichtet werden. Diesem Änderungsantrag wird mit ..... zugestimmt.	18	3	1
8	**Anfrage der FWG-Fraktion:** **Wersauer Weg – Sanierung Oberfläche und stationäre Geschwindigkeitsmessung** Stv. Iris Weber stellt folgende Anfrage: In der Stadtverordnetenversammlung vom 13.12.2010 erhielt der Magistrat einstimmig folgenden Aufträge: *Der Magistrat wird beauftragt die Kosten zu ermitteln, die für eine ordnungsgemäße Sanierung des **Wersauer Weges** insbesondere im Bereich der Wohnbebauung (Einmündung B38 bis zur Ruthsenmühle) notwendig sind. Hierbei soll auch die Option offenporiger Asphalt ("Flüsterasphalt") untersucht werden.* sowie *Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und (wenn ja) wo sinnvollerweise eine dauerhafte Radarmessanlage zur Überwachung von "Tempo 30" im „Wersauer Weg" aufgestellt werden kann. Zur Finanzierung einer solchen Anlage sollen in einer Wirtschaftlichkeitsberechnung die Anschaffung durch Eigenmittel und mögliche Leasingmodelle gegenübergestellt werden.* *Über die Ergebnisse ist den Ausschüssen H&F und LUBV zu berichten.* Bislang wurde über die Ergebnisse nicht berichtet. Daher stellt die FWG-Fraktion zur nächsten Stadtverordnetenversammlung folgende **Anfrage:** - Wie ist der augenblickliche Stand der Prüfungen? - Werden die Ergebnisse der Prüfung noch vor der Haushaltsberatung in den Ausschüssen vorgestellt? Wenn nein, wann, und was hat die Prüfung verzögert? Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt: - **Wie ist der augenblickliche Stand der Prüfung** a) Kostenermittlung zur Sanierung des Wersauer Weg liegen			

	mittlerweile vor. Dabei wurden auch Alternativvorschläge des Straßenbauing.-Büros vorgesehen. b) Kosten für Alternativvorschläge zur Geschwindigkeitskontrolle liegen mittlereile ebenfalls vor - **Ergebnisvorstellung** in der nächsten LUBV-Sitzung am kommenden Mittwoch unter Beteiligung des Ing.-Büros Behandlung im Vorfeld der Haushaltsberatungen im H+F-Ausschuss.			
9	**Anfrage Fraktion Bündnis 90/Die Grünen** **Gesplittete Abwassergebühr** Stv. Heinz Jung stellt folgende Anfrage: Durch Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 13.09.2010 wurde der Magistrat beauftragt zu prüfen, welche Auswirkungen das Urteil des Hess. Verwaltungsgerichtshofes in Sachen Abwassergebühren auf die Gebührensatzung der Stadt Groß-Bieberau hat. Dazu stellt die Fraktion folgende Fragen: Wurde die Prüfung durch den Magistrat bereits durchgeführt? Falls Ja, wann wird das Ergebnis, wie beschlossen, dem H+F-Ausschuss zur Beratung vorgelegt? Wurden bereits Aufträge zur Umsetzung der „Gesplitteten Abwassergebühr" an Fachbüros oder ähnliche vergeben? Werden bereits Satzungsänderungen vorbereitet um die Abwassersatzung der Stadt Groß-Bieberau an das geltende Recht anzupassen? Bürgermeister Edgar Buchwald beantwortet die Anfrage wie folgt: 1. **Wurde die Prüfung durch den Magistrat bereits durchgeführt?** Das Ing.-Büro Reitzel wurde vom Magistrat beauftragt, die Stadt Groß-Bieberau bei der technischen Umsetzung zu unterstützen. 2. **Falls Ja - wann wird das Ergebnis, wie beschlossen, dem H+F-Ausschuss zur Beratung vorgelegt?** Zurzeit noch keine Endaussage möglich. In der kommenden Woche findet ein Zwischenberichtstermin mit dem IBR, Herrn M. Reitzel statt, dabei werden auch die Projektzeithorizonte festgelegt. 3. **Wurden bereits Aufträge zur Umsetzung der „Gesplitteten Abwassergebühr" an Fachbüros oder ähnliche vergeben?** Umsetzung kann erst nach Abschluss der Vorerhebungen durch IBR erfolgen, dabei sind die Erkenntnisse bezüglich der Vorgaben durch die neue Eigenkontrollverordnung (Einzelheiten bekannt seit Ende 2010) zu berücksichtigen. Nach dieser ist künftig auch der Zustand der Hausanschlüsse mit zu begutachten, wobei die entstehenden Kosten bei der Abwassergebührenfestlegung mit			

berücksichtigt werden müssen.

4. **Werden bereits Satzungsänderungen vorbereitet um die Abwassersatzung der Stadt Groß-Bieberau an das geltende Recht anzupassen?**
   Die neue Satzung wird sich an der hier vorliegenden Mustersatzung des Hessischen Städte- und Gemeindebundes orientieren.
   Ein auf Groß-Bieberau bezogender Satzungsentwurf kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgelegt werden, da die Eckpunkte durch die Erhebungen zur „Gesplitteten Abwassergebühr" und die Vorgaben der neuen Eigenkontrollverordnung berücksichtigt werden müssen.

Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 21:02 Uhr.

Der Schriftführer:

Stetter

Der Stadtverordnetenvorsteher:

Erich Glott